

Danvers Mass. Fe. 16. 40

Mein Liebster! Deutlich wird in Ihnen einer Aufpostaßbrief spenden, was eben ist fabelhaft,
dass Sie streben in ein Monat unkennt-
lich. Innerlich eine Macht im Ausdruck
der Freiheit. Es ist doch sehr gut für Sie zu glauben,
Sie sind so vielen angehört haben. Ihnen werden
in dieser Stunde gebührenden Dank, S.-Frankl, der
vor 3 Monaten ein deutlicher Vertrag von Amerika
und nun prima aus Boston seine Offre bereitete
(Nivea Crème etc), und wir sehr angestellt aus
der hier unten liegenden. "Robert Wagner" ist wohl
sein Name, Dr. oder so ähnlich nennen Sie ihn.
Ich gab ihm eine "Karte"; also ist ein großer Wagen
Wieder auf der Straße hier oder in Boston traf, habe
er aber noch nicht gesehen. Ich unterschreibe
jetzt und sende schwarz gezeichneten. —
Wer nur sich erlaubt, die Dienstmauern, verdeckt
gut und wie unser Dorf Rosenthal eigentlich
sieht es sehr an seiner Tante, Frau Schröder.

nah England. Dr. Rosenbaum & Tochter sind un-
bekleidet in Holland - für Herrn Braun, der
nur nicht mehr auf derselben sitzt, habe
ich mit ohne Erfolg hier & in N.Y. bewirkt. Ein
Kontor Raum aber nicht mehr auf Mandate
Von mir herzukommen. Aus Prussia haben wir
sehr lange nichts mehr gehört. ^{zu Weihnachten}
~~Copier~~ von Herbert Rosenbaum angekündigt, so
dass weiter nichts zu hören. Werner ist wieder
bei strenger Diät mit kleiner Kelle betrieben,
der Leber Prozess entwunden ist, in N.Y.
für alle bereit. Dadurch, dass man Privater &
Sofa in Boston leben, können wir oft nur das
tun - lassen sehr unter Leid leiden. In
Boston haben Sie sehr vertreten, C. Frank, und
Irene Gershein, dass man und Refugies
in allgemeiner Kette freundschaftliche
Raum. - Was macht jetzt Lewenthal? Ich
verdiene sehr häufig an den ermordeten, da

3

die Auslande u. mit einem großen Schmiede
Pferd, das ist Kug vor seiner Auswanderung bei
ihm kaufte, will nicht bestehen + trotz aller
Gemeinsamkeiten nimmt er sich keinen Kopf und
die besten Pariserien-Auslandeuhren ausge-
wechselt + sinken in den u. St. Lazarus, sie zu
Selb zu machen. Röhrhauss wird ein sehr
niedrige Kosten hervor zu haben. Nur ein paar
alte französischen + ein altes Glas, das ist ein
bei Ihnen found in Röhr hervor vor der
Auswanderung Kaufmärsch-Transfer), habe
in sehr prächtig verarbeitet; ist von sehr
sonderlich in diese Dinge interessiert + —
Sie fragt L. doch eingewiesen zu jungen gekommen
men ist, fast nicht sehr, da es für den Sohn wohl
keinerlei andere war ich einzustellen. — Das Prinde
H. jetzt erst sein Examen gewählt hat, welche
in u. St. für Frau Maria, die ^{die} galvayne 17, 18
es viel schwerer, sein Ziel zu erreichen, da es
deutlicher galvayne z. B. hier in Massachusetts

Ganz unmöglich ist, Examen zu machen ohne
ein vollständiges Studium in Amerika. Wie ich Ihnen
Aberne in St Louis? schreibe Ihnen wohl noch in zweier
Wochen Kunden gelöst ausgezeichnet; der
Junge ist nun bald 5 Jahre, er habe, daß
man ihn nicht einmal sehen kann (Foto
e. nicht!). Er hat keine Schule zu besuchen,
hat mir auch sehr interessiert. Der Prof.
Dr. Albrecht hat in den letzten Jahren auch
nicht geplänet.

Einen Lin, lieber Willi; Och, Och &
Gneise; daß die Schule doch so teuer ist,
hat mir erst gew. hören; ferner gedachten schon
wir nicht mehr in der Schule zu sein? Aber hätten
Sie sich ruhig an die Epokassien, deren farben-
pracht Sie im Herbst aufwändig gesuchten Körner.
- Wenn Lebhaftan nicht zu teuer ist, nehmen Sie Körner
bietet Lebhaftan in Perlen; das preist sie wenigstens
(V. Karin, A + D). - Ich lege Ihnen ganz vollauf mein
Leid - Sie Lin, Ihnen können Sie durchaus in na-
tura oder in nahezu Form auf dem Lebhaftan sehr gut leben

Nun Allen ein herzliches Neujahr
Von Hans & Frau

Kirch Weid am Teich

Wünsche allen Freunden eine gesunde
und glückliche Zukunft

Hans & Anna Kirch Weid am Teich

Haben Sie erfahren von Herrn Abraham
in Oppendorf getötet? Eine Fest in Gedenk
rups jetzt abgehalten sein. Vor erster Feier
hat Gottlieb einmal an Frau Schneider gesprochen,
Ob ein den Druck bekommen hat?

Vielleicht wird der Krieg dort nicht allzu lange
dauern. Wir sind sehr froh über die lange
die uns vorher bekommene. Viele werden Sie
Lieder ja schon wieder sehen. Ich schreibe an,
dass wir sonst "gerettet" sind, dass wir noch
weiter für uns sorgen wollen.

X